

123

vnunz gedenck vn hestet
den als sere vn als ge-
walteliche. **So** wir mit
gantz armet vor gott in vn-
ser gebett stend dz sich
mit vo uns schide wend
vn so ma uns liplich an vn-
sern gebet richt sein so
fürer si dar sin gesunge
vo einer betruetung andia
andia. **Die** wider dar sel
heil sint vn da vo war sich
dar welt hat erzeigat vo
des rufals werke wider
sint. **Dem** lit mit allem
dar an dz er waltich er
vn gutt v schmach. **Es** lit
aller meist dar an dgar
liplich begund vn untug
das fleisches vo im treib.
Dis sint die schiedliche
dingt vo den der heilig lere
sant. **paulus** schreibet alus
Desideria carnis et no-
tua apa sut que marant
hous in carni. **Begund** des
fleisches. **Da** vo schiedliche
werke komet dz sint die
dingt. **Die** die lüt zuech-

ent in ewigs verdamp
wilt vn da vo hat dar
rufal. **Den** list ze waler
hand begund an de mersche
aller meist. **Sich** genügt
mit dem veller an im
aller meist in dz hant
vn als alle bosheit. **Der**
untugeden vo da rufal
komet als komet och
alle tugat vo gott vn
so dar rufal si hat. **Dz**
im die untugat die sin
dort sint dz hant vftünd
Wan er den komet. **So**
land si in in dz hant
nicht als ame hant
in sin auge hant vn da
vo muget die selbe hant
die den untugede vn
dem rufal sich selber an
him wils hand gegeben
maner nuu gewunnen
Wan allem mit vnrecht
frid nu mit vnrecht
trübeut vn jam mit
alich hand schiedliche
buter. **Die** der bos
hant wnt machet vnd
aber. **Da** wider die